

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 7 (Porz)	16.05.2017

### **Sachstand zu dem Projekt Kita Frankfurter Str. 77**

**Die CDU-Fraktion stellte in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.03.2017 unter AN/0445/2017 folgende Anfrage:**

Die CDU Wahn/Wahnheide/Lind/Libur wurde durch Anfrage eines Investors informiert, dass eine sechs gruppige KITA in Wahn geplant wurde. Titel: „Bebauung an der Frankfurter Straße 77“.

Der CDU wird von der Verwaltung hier der Bedarf einer sechs gruppigen KITA vorgestellt, aber auch, dass der Bau einer vier gruppigen KITA weiterverfolgt wird.  
Zu diesem Sachverhalt stellt die CDU nun folgende Fragen:

1. Welche Gründe veranlasst die Verwaltung trotz sechs gruppigen Bedarfs, „nur“ den Bau einer vier gruppigen KITA weiter zu verfolgen?
2. Es gibt in Wahn vier KITAs. Innerhalb eines Radius von 2 Kilometer. Das Projekt „Bebauung an der Frankfurter Straße 77“ ist somit die fünfte KITA für Wahn.  
Laut dem Motto des Jugendamtes „kurze Beine, kurze Wege“ bittet die CDU um Darstellung, ob der Bedarf nur für zukünftige Wahner Pänz besteht oder für auch zukünftige Pänz auch aus Wahnheide, Lind und Libur. Oder für alle Porzer Pänz?
3. Gibt es gesammelte Daten von den KITAs und deren Trägern, wie wohnortnah sich die Versorgung darstellen lässt?

### **Antwort der Verwaltung:**

**Zu 1.:** Laut den für die Genehmigung von Baumaßnahmen zuständigen Ämtern ist nur die reduzierte Variante von 4 Gruppen baurechtlich zulässig. Daher wird nun der Bau einer 4-gruppigen Kita verfolgt.

**Zu 2.:** Aktuell mit Stand April 2017 beträgt die Versorgungsquote U3 im Stadtteil Wahn 36,5%, die Versorgungsquote Ü3 beträgt 69,3%. Grundlage für die Berechnung sind die Kinderzahlen vom Dezember 2016. Die Kinderzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr bei den unter 3-Jährigen um 19 gesunken und bei den 3 bis unter 6-Jährigen um 30 gestiegen. Eingerechnet ist auch die neue 4-gruppigen Kita Am alten Paulshof (Träger KölnKitas gGmbH), die zum 1.2.2017 in Betrieb gegangen ist. Diese Versorgungsquoten resultieren alleine aus Plätzen in Kitas, es werden keine Plätze in der Kindertagespflege angeboten.

Auch nach Inbetriebnahme der neuen Kita Am alten Paulshof besteht ein noch umzusetzender Ausbaubedarf von 13 Plätzen U3 und 84 Plätzen Ü3 = 97 Plätzen gesamt. Dies entspricht einem Aus-

baubedarf von 6 Gruppen. Grundlage für die Berechnung des Ausbaubedarfes U3 ist das Ergebnis der Elternbefragung zum Versorgungsbedarf U3. Hiernach wünschen 47% der Eltern im Stadtteil Wahn einen Betreuungsplatz für ihre Kinder, 42% in Kitas, 5% in der Kindertagespflege.

In einer perspektivischen Planungssicht mit Blick auf die Jahre 2020 und 2015 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Elternbefragung zum Versorgungsbedarf U3 sowie den Ergebnissen der kleinräumigen Bevölkerungsprognose, nach der die Anzahl der Kinder U3 und Ü3 noch steigen wird, ergeben sich folgende Ausbaubedarfe:

Im Jahr 2020 würde der Ausbaubedarf nach Umsetzung der 4-gruppigen Kita Frankfurter Straße 77 noch 2 Gruppen betragen, im Jahr 2025 wäre der Ausbaubedarf durch die Umsetzung voraussichtlich des Projektes Nachtigallenstraße mit 4 Gruppen gedeckt.

Eine Umsetzung der Kita Frankfurter Straße 77 ist demnach nach heutigem Wissenstand zur Deckung der Bedarfe im Stadtteil Wahn ausreichend.

Das Projekt Frankfurter Straße 77 ist nicht dafür gedacht, Bedarfe in den Nachbarstadtteilen zu decken.

**Zu 3.:** Es gibt keine Datensammlung von Kitas und deren Trägern, aus der hervorgeht, wie wohnortnah die Betreuung der Kinder einzelner Stadtteile ist.